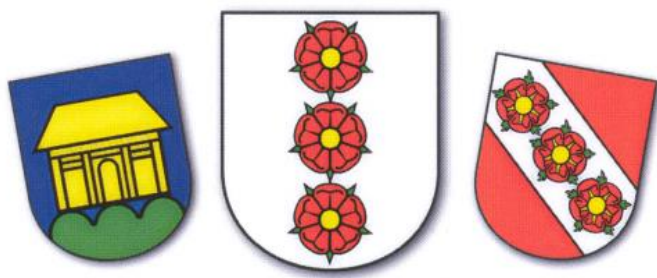




Mitteilungsblatt

1/2026

16. Januar 2026



Gedanken des Gemeindepräsidenten zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Start in die neue Legislatur war alles andere als Routine. Allein die Tatsache, dass vier von sieben Ressorts neu besetzt wurden, sorgte für eine gewisse Anfangsdynamik.

Mit Respekt und Sorgfalt sind wir die Aufgaben angegangen, welche uns der Artikel 25 des Gemeindegesetzes vorgibt:

¹ *Der Gemeinderat führt die Gemeinde; er plant und koordiniert ihre Tätigkeiten.*

² *Dem Gemeinderat stehen in der Gemeindeverwaltung alle Befugnisse zu, die nicht durch Vorschriften des Bundes, des Kantons oder der Gemeinde einem anderen Organ übertragen sind.*

In dieser Phase war es mir wichtig, nicht nur kurzfristig zu denken, sondern den mittel- bis langfristigen Rahmen abzustecken und nachhaltige Pakete zu schnüren.

Für den Gemeinderat stand deshalb 2025 die politische Arbeit unter dem Motto:

Tritt fassen, standfest bleiben, Zukunft gestalten.

Als Resultat daraus entstanden unter anderem die Legislaturziele 2025 bis 2029:

- **Kontinuität und Stabilität** im Tagesgeschäft der Gemeindeverwaltung etablieren;
- **Akzeptanz und Vertrauen** der Bevölkerung in unser Gremium stärken und erhalten;
- **Standardisieren und Institutionalisieren** der Abläufe auf Gemeindeebene;
- **Reflektieren und Antizipieren** unserer Massnahmen zugunsten einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung.

Als Gemeinderat müssen wir eine Vielzahl unterschiedlichster Annahmen treffen. Mit gesundem Augenmass die Entwicklungen rundum beobachten und mit geschärftem Blick nach vorne schauen.

Unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen wägen wir Interessen ab, beurteilen Chancen und Risiken, um letztlich mehrheitsfähige Lösungen zur Abstimmung zu bringen.

Die Mitglieder des Gemeinderates haben in 14 Sitzungen, einem Thementag und einer Klausurtagung insgesamt 374 Traktanden behandelt.

Als Exekutive waren wir bestrebt, mit den Partnern transparent und stufengerecht umzugehen, besonders bei Themen, die nicht spannungsfrei sind und zu denen es oft auch unterschiedliche Meinungen und Ansichten gibt.

Im Wissen, dass unser Durchschnittsalter im Gemeinderat 55 Jahre beträgt, bedaure ich es sehr, dass die jungen Generationen im Rat nicht vertreten sind.

Zusammenfassend für 2025...

bin ich der Ansicht, dass uns der Start gut gelungen ist.

Das Regierungsstatthalteramt Seeland hat im vergangenen Herbst bei uns einen Kontrollbesuch durchgeführt und schreibt in ihrem Bericht, dass «...*die Einwohnergemeinde Wengi im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ordnungsgemäss geführt und verwaltet wird...und einen positiven Eindruck hinterlässt*».

Was mich besonders freut, ist das Engagement vieler Menschen im Dorf. Ich bin der festen Überzeugung, dass Plattformen aller Art das Dorfleben bereichern, wie jüngst die Adventsfenster eindrücklich gezeigt haben.

Eine wichtige Rolle spielen dabei die Vereine, die Musikgesellschaft und die Dorfpartei. aber auch vermehrte Info- und Mitwirkungsveranstaltungen auf Gemeindeebene (Verkehrskonzept).

➔ **«zäme stah u dorfe»** ist mir wichtig.

Wichtig ist aber auch, dass die Spielregeln eingehalten werden.

Die Nutzung digitaler Medien und die Kraft von Bildern haben in der heutigen Zeit zweifellos entscheidende Bedeutung. Dabei können jedoch auch «Austauschräume» und «Echokammern» entstehen, die einer konzentrierten und konzertierten Kommunikation der Behörden abträglich sind.

Beim Blick nach vorn stellen sich Fragen...

- Wie reduzieren wir die Belastung der ehrenamtlich tätigen Exekutive?
- Wieso gibt es Altersbeauftragte, aber keine Jugenddelegierte?
- Wieso entrichten wir eigentlich so viele Ersatzabgaben, statt selbst Hand anzulegen und sich damit in die Gesellschaft einzubringen? Wäre die Wiedereinführung des Gemeinwerks wirklich eine absurde Idee?
- Wie werden wir künftig aufwachsen, zusammenleben und alt werden?
- Wie werden wir uns bilden und informieren?
- Wie versorgen wir uns bedarfsgerecht mit Gütern?

Dies ist bloss eine kleine Auswahl aus einem ganzen Strauss von zukunftsgerichteten Fragen.

Eines ist gewiss: es bleibt für uns alle herausfordernd!

Daraus abgeleitet ergeben sich für die politische Ebene im Jahr 2026 folgende Prioritäten:

- ➔ Synergien nutzen und Zusammenarbeit fördern (auch mit Nachbargemeinden und in der Region);
- ➔ Organisationale Resilienz stärken um handlungsfähig zu bleiben und widerstandsfähiger zu werden;
- ➔ Grundordnung überarbeiten und Erlasse revidieren, um rechtlich konform zu bleiben (Reglemente und Verordnungen).

Dies wird – einmal mehr – mit viel Arbeit verbunden sein.

Mein besonderer DANK gilt deshalb allen meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen der Exekutive für ihr Engagement und ungebrochene Motivation.

Aber auch ein herzliches DANKE an alle, die sich in irgendeiner Form für unsere Dorfgemeinschaft engagieren und all jenen, die an die Versammlungen der Einwohnergemeinde kommen und so unsere Demokratie lebendig halten.

Möge das Neue Jahr viele erfreuliche und dankbare Momente bieten, vor allem jedoch eines: robuste Gesundheit und Wohlergehen!

Freundliche Grüsse

Walter Schweizer
Gemeindepräsident

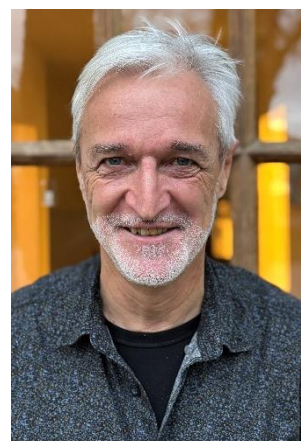
Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten

➔ Sich begegnen und austauschen

Sie als Einzelperson oder Vertretung einer Interessengruppe sind eingeladen, dem Gemeindepräsidenten, Ihre Anliegen und Anregungen persönlich zu unterbreiten. Er steht Ihnen gerne für einen lebhaften Austausch zur Verfügung.

- ➔ Beachten Sie, dass es keine fixen Sprechstunden mehr gibt. Vereinbaren Sie stattdessen bei der Gemeindeverwaltung einen für Sie passenden Termin.

Nutzen Sie die Chance, Ihre Anliegen zu formulieren, sich einzubringen, allenfalls Veränderungen anzustossen und sich zugunsten einer nachhaltigen Entwicklung zu engagieren.



Demission Petra Kocher - Gemeinderätin Ressort Bildung

Petra Kocher, Gemeinderätin Ressort Bildung, hat per 31. Dezember 2025 ihre Demission eingereicht. Leider liess sich die zusätzliche Belastung als Gemeinderätin und Präsidentin der Bildungskommission Wengi, nicht mit dem beruflichen Engagement und den privaten Verpflichtungen in Einklang bringen.

Wir danken Petra herzlich für ihren wertvollen und geschätzten Beitrag für unsere Primarschule Wengi sowie ihr aktives Engagement zugunsten der Gemeinde im vergangenen Jahr.

Marion Wüthrich, Vizepräsidentin der Bildungskommission Wengi, wird ab sofort bis eine Nachfolge gewählt wird, das Präsidium der Bildungskommission Wengi übernehmen.

Seitens Gemeinderats, wird Walter Schweizer, Gemeindepräsident, das Ressort Bildung ad interim zusätzlich übernehmen.

Wir danken allen Beteiligten ganz herzlich für ihre Bereitschaft und die grosse Flexibilität.

Ein herzliches
DANKE ♥

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2026, ist ein Mitglied des Gemeinderates für den Rest der laufenden Amtsperiode, 1. Juli 2026 bis 31. Dezember 2028, neu zu wählen.

Das Wahlverfahren lautet gemäss Art. 53 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Wengi, wie folgt:

- Der Gemeinderat gibt neu zu besetzende Sitze mindestens 30 Tage vor der Wahl im Mitteilungsblatt der Gemeinde bekannt.
- Die Stimmberechtigten und die Parteien reichen dem Gemeinderat die Wahlvorschläge bis spätestens 10 Tage vor der Wahl schriftlich ein.
- Die Wahlvorschläge müssen Familien- und Vornamen, Geburtsjahr, Beruf und Wohnadresse sowie die unterschriebene Zustimmung der Vorgesprochenen enthalten.

Einreichung von Wahlvorschlägen

Die Stimmberechtigten und die Parteien haben Wahlvorschläge bis spätestens Freitag, 29. Mai 2026, beim Gemeinderat Wengi, Frauchwilstrasse 11, 3251 Wengi, einzureichen.

Demission Nebenwasserzähler-Ableser

Walter Roder hat von 2002 bis 2025 in den Dorfteilen Waltwil und Wengi die Funktion als Nebenwasserzähler-Ableser wahrgenommen.

Wir danken Walter Roder ganz herzlich für die langjährige Arbeit und den Einsatz in dieser Funktion.

Per sofort suchen wir eine Person, welche die Funktion als Nebenwasserzähler-Ableser übernehmen möchte.

Bei Interesse und für mehr Informationen melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Wengi.

Luca Rätz

Leider konnte Luca Rätz, Sachbearbeiter, nicht, wie gewünscht, seinen Militärdienst antreten. Aus diesem Grund ist Luca Rätz ab sofort wieder zu 100% bei der Gemeindeverwaltung tätig.

Herzlich Willkommen zurück.

Die Voranzeige aus dem letzten Mitteilungsblatt, betreffend Schliessung Schalter der Gemeindeverwaltung am Donnerstag, 29. Januar 2026, ist somit hinfällig.

Vielen Dank für die Kenntnisnahme.

Bauabrechnungen

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 12. Januar 2026 folgende Bauabrechnungen von bewilligten und ausgeführten Projekten zwischen 2024 und 2025 genehmigt:

Reorganisation des Gemeindearchivs

Bewilligter Kredit	CHF 45'000.00
Total Aufwendungen	CHF 38'306.75
Kreditunterschreitung	CHF 6'693.25

Vorstudie für die Gesamtmelioration

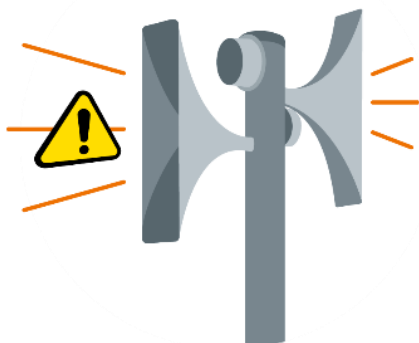
Wengimoos

Bewilligter Kredit	CHF 24'000.00
Total Aufwendungen	CHF 23'133.40
Kreditunterschreitung	CHF 866.60

Verkehrskonzept

Bewilligter Kredit inkl. Nachkredit	CHF 42'000.00
Total Aufwendungen	CHF 40'477.15
Kreditunterschreitung	CHF 1'522.85

Sirentest



Wir machen die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass am

Mittwoch, 4. Februar 2026, ab 13:30 Uhr

bis spätestens 16:30 Uhr, ein Sirentest durchgeführt wird.

Besten Dank für das Verständnis.

Voranzeige - Gemeindeversammlungen 2026

Im Jahr 2026 finden die ordentlichen Gemeindeversammlungen, wie folgt, statt:

Montag 8. Juni 2026

Montag 16. November 2026

Wir freuen uns viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie interessierte Personen begrüssen zu dürfen.



Anmeldung für den Besuch des Kindergartens im Schuljahr 2026/2027

Die Eltern, deren Kinder zwischen dem 1. August 2021 bis 31. Juli 2022 geboren sind, haben anfangs Januar 2026 per Post, ein Anmeldeformular für den Besuch des Kindergartens erhalten.

Sollten Eltern mit Kindern, mit Geburtsdatum in der erwähnten Periode, nicht benachrichtigt worden sein, bitten wir sie, dies umgehend der Gemeindeverwaltung Wengi mitzuteilen.



Eidgenössische und Kantonale Volksabstimmung vom 8. März 2026

Stellen Sie mit der korrekten Handhabung sicher, dass Ihre briefliche Stimmabgabe gültig ist und Ihre Stimme zählt.

- Stimmausweis auf der Rückseite unterschreiben
- Ausgefüllte Stimmzettel ungefaltet ins separate Stimmkuvert legen und dieses zukleben
- Stimmkuvert zusammen mit der Ausweiskarte ins Antwortkuvert stecken
- Das zugeklebte Antwortkuvert rechtzeitig der Post übergeben oder in den Briefkasten der Gemeinde einwerfen

Das Abstimmungslokal befindet sich bei der Gemeindeverwaltung Wengi und ist am Sonntag, 8. März 2026, von 10:00 bis 11:00 Uhr, geöffnet.



Einwohnerzahlen per 31.12.2025

Männer CH	309
Frauen CH	304
Total CH (inkl. Wochenaufenthalter/innen)	613
Ausländische Staatsangehörige	33
Gesamttotal per 31.12.2025	646
Geburten	9
Todesfälle	6
Einbürgerungen	0

Meldepflicht für Tageseltern (Tagesmütter und -väter)

Für Personen, die sich allgemein anbieten, Kinder unter zwölf Jahren gegen Entschädigung regelmässig tagsüber in ihrem Haushalt zu betreuen, besteht eine Meldepflicht. Tageseltern haben sich bei der zuständigen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) zu melden, wenn folgende Fälle eintreten:

- Die Betreuung erfolgt gegen Entschädigung (z.B. Geld, Naturalien, Dienstleistungen etc.).
- Die Tätigkeit wird regelmässig ausgeführt.

Aufsicht

Gemäss Artikel 7 PVO (Pflegekinderverordnung) untersteht die Tagespflege der Pflegekinderaufsicht. Das heisst, alle gemeldeten Tageseltern werden mindestens einmal jährlich von der für ihre Gemeinde beauftragten Pflegekinderaufsicht besucht.

Ausgeschlossen davon sind Tageseltern, die mit einer Tagesfamilienorganisation (TFO) zusammenarbeiten. In diesem Fall wird die Aufsicht durch die TFO vorgenommen, nicht durch die Pflegekinderaufsicht.

Meldungen

Die Meldungen sind schriftlich an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, Stadtplatz 33, 3270 Aarberg, 031 636 30 30, zu richten. Das entsprechende Meldeformular finden Sie unter www.jgk.be.ch unter der Rubrik „Kindes- und Erwachsenenschutz“.

Fragen

Für Fragen steht Ihnen die Pflegekinderaufsicht Ihrer Gemeinde gerne zur Verfügung:

Béatrice Zwicker-Jenni, Regionaler Sozialdienst, Hauptgasse 12, 3294 Büren a. A., 079 668 71 50.



Hohe Geburtstage vom 1. Januar bis 12. Februar 2026

Folgende Mitbürgerinnen konnten einen hohen Geburtstag feiern. Dazu gratulieren wir ihnen von ganzem Herzen, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr.

75-jährig	85-jährig
06.01.1951	13.01.1941
Helene Jaberg	Madeleine Affolter
Scheunenbergr 147	Reuenthal 32
3251 Wengi	3251 Wengi

Veröffentlicht werden nur diejenigen Jubilarinnen und Jubilare, die ihr Einverständnis erteilen.



Möbiliar gratis abzugeben

Vier Rondellen für Hängeregister, beidseitig bedienbar



Eine Rondelle mit Hängeregister und Ablagefläche für Ordner, beidseitig bedienbar



Zwei Lehrerpulte



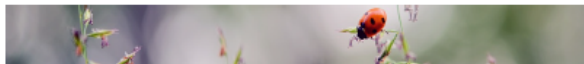
Bei Interesse oder für eine Besichtigung melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Wengi.

Tätigkeitsprogramm Februar 2026

Februar 2026

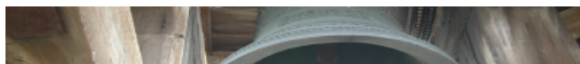
28. Februar 2026	Brunch im Pfarrstöckli	Landfrauenverein Wengi- Ruppoldsried	09:30 Uhr, Pfarrstö- ckli Wengi
------------------	-------------------------------	---	------------------------------------

Gutes Neues Jahr
2026



Kraft der Stille

16. Januar, 8.45–9.30 Uhr/13. Februar, 9.15–10 Uhr Kirche Rapperswil, Textimpuls, Meditation und Stille



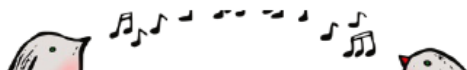
Gottesdienst

18. Januar, 9.30 Uhr in der Kirche Rapperswil mit Org. Erica Zimmermann, Pfrn. Lilian Fankhauser und Taufe



Lottonachmittag *plusminus70*

20. Januar, 14 Uhr im KGH Rapperswil, mit Zvieri. Bitte drei verpackte "Prisli" mitbringen!



Kindersingen

22. Januar/3. und 12. Februar, 9.30–10 Uhr KGH Rapp., für Kinder im Vorschulalter und Begleitpersonen



Friedensgebet

23. Jan., 13. Feb., 19–19.40 Uhr Kirche Rapperswil: Dank & Anliegen himmelwärts schicken, mit Pfrn. L. Fankhauser



Offener Mittagstisch

29. Januar, 12 Uhr im Pfarrstöckli Wengi, Erw. Fr. 12.–, Ki Fr. 8.–. Anm. bis Montag vorher bei Brigitte Antener



Gottesdienst zum Kirchensonntag

1. Februar, 9.30 Uhr in der Kirche Wengi zum Thema: «Die Kraft der Dankbarkeit», mit Kirchenkafi



plusminus70: «Zäme i Chino gah»

3. Februar, 14.30 Uhr Kino Apollo, Lyss mit «Mein Freund Barry», auch mit Rollator/Rollstuhl möglich, mit Anm.



Café Philo: Religion - Chance, Risiko?

4. Februar, 20–21.15 Uhr im KGH Rapperswil von der Leber weg philosophieren und diskutieren



Sonntagsbrunch für Jung und Alt

8. Februar, 10 Uhr im KGH Rapperswil. Anmeldung mit Anzahl Personen und Beitrag ans Buffet bis 2.2.



Wandergruppe

10. Februar, Treffpunkt 13.30 Uhr bei der Kirche Wengi, Auskunft bei Fritz Schmutz, 032 389 16 72



Stöckli-Kafi

11. Februar, 9–11 Uhr Kaffee und gemütliches Beisammensein im Pfarrstöckli Wengi



Hiphop&Mixed Dance in der Kirche

20. Februar Anmeldeschluss Hiphop-Projekt «Ufbräche» Gottesdienst: 26. April, 9.30 Uhr in der Kirche Rapperswil



Gottesdienst

22. Februar, 9.30 Uhr in der Kirche Rapperswil mit Org. Linda Rickli und Pfrn. Lilian Fankhauser



«Gott spricht: Ich mache alles neu!»

Jahreslosung 2026



Bist du cool genug für ein heisses Hobby?

Wir, die Feuerwehr WEGRO (Wengi-Grossaffoltern), sind laufend auf der Suche nach Verstärkung.

Unternimmst Du in deiner Freizeit gerne etwas hilf- und abwechslungsreiches? Möchtest Du ortsansässige Leute kennenlernen und Kameradschaften in Deiner Gemeinde pflegen? Bist Du interessiert an einem Hobby, bei dem Du etwas lernst, was Dir auch privat nützlich sein kann?

...dann bist Du bei uns genau richtig

Ein Beitritt in die Feuerwehr beinhaltet die Befreiung vom Feuerwehrpflichtersatz. Du absolvierst ca. 10 Übungen pro Jahr (variiert je nach Einteilung) und Du rückst im Ernstfall mit unserer Feuerwehr aus.

Wir freuen uns, Dich kennen zu lernen und Dir unsere Feuerwehr vorzustellen.

Informationsveranstaltung: Dienstag, 03. März 2026

Ort: Feuerwehr Magazin, Farnigasse, Grossaffoltern

Zeit: 19:00 – 21:30 Uhr

Melde Dich bei Interesse, auch wenn Du nicht an der Informationsveranstaltung teilnehmen kannst:

FW Kommandant

Roger Walliser

079 596 15 13

roger.walliser@bluemail.ch

FW Vize Kommandant

Roger Hertig

079 476 32 43

rohertig@gmail.com



Feuerwehr WEGRO - Kompanie-Übungen 2026				
Datum	Zeit	Thema	Ort	
11.02.2026	19:30	Kontrolle pers. Ausrüstung / Gerätedienst	Magazin	Grossaffoltern
03.03.2026	19:30	kleine Einsatzübungen PBU	Magazin Wengi	
		Arbeitsunfall / Brand A1		
01.04.2026	19:30	kleine Einsatzübungen PBU	Magazin Wengi	
		Arbeitsunfall / Brand A1		
29.04.2026	19:30	Postenarbeit PBU Verkehr - "AUTO" / Verhalten bei Bahnanlagen	Magazin	Grossaffoltern
19.06.2026	19:30	Postenlauf, Nach der Übung	Magazin Wengi	
		Nachtesen am Dorffest Wengi		
30.06.2026	19:30	Einsatzort sichern / Verkehrszeichengebung	Magazin	Grossaffoltern
02.09.2026	19:30	Einsatzübungen mit ADL Büren	Magazin	Grossaffoltern
		a.d.Aare (Brand A2)		
17.09.2026	19:30	Einsatzübung	Magazin	Grossaffoltern
16.10.2026	19:30	Einsatzübung (Alarmübung) mit anschliessendem Nachtesen	Einsatzort in	Alarmmeldung
31.10.2026	tbd	Feuerwehreise 2026	Magazin	Grossaffoltern
14.11.2026	09:00	Schlussübung: Aufräumen, Retaplieren	Magazin	Grossaffoltern

Zusätzlich finden fachspezifische Übungen für folgende Gruppen statt: Atemschutz, Maschinisten, Verkehr sowie Unfall.



**Steuer-
erklärung
2025**

Steuererklärungsdienst

Kompetent und diskret: Der Steuerklärungsdienst steht Personen ab dem 60. Lebensjahr zur Verfügung. Unsere Fachpersonen füllen Ihnen gerne Ihre Steuererklärung aus. Wenn Sie nicht mobil sind, holen wir die Unterlagen auch bei Ihnen zu Hause ab.

Kanton Bern
be.prosenectute.ch

Beratungsstelle Biel
Zentralstrasse 40, Postfach 940
2501 Biel/Bienne
biel-bienne@be.prosenectute.ch
Telefon 032 328 31 11

Beratungsstelle Burgdorf
Lyssachstrasse 17
3400 Burgdorf
burgdorf@be.prosenectute.ch
Telefon 034 420 16 50

Beratungsstelle Interlaken
Strandbadstrasse 3
3800 Interlaken
oberland@be.prosenectute.ch
Telefon 033 226 60 60

Beratungsstelle Konolfingen
Kreuzplatz 6
3510 Konolfingen
konolfingen@be.prosenectute.ch
Telefon 031 790 00 10

Beratungsstelle Langenthal
Bützbergstrasse 19
4900 Langenthal
oberaargau@be.prosenectute.ch
Telefon 062 916 80 90

Beratungsstelle Liebfeld
Hildegardstrasse 18
3097 Liebfeld
region.bern@be.prosenectute.ch
Telefon 031 359 03 03

Beratungsstelle Lyss
Steinweg 26
3250 Lyss
seeland@be.prosenectute.ch
Telefon 032 328 31 11

Beratungsstelle Thun
Malerweg 2
3600 Thun
oberland@be.prosenectute.ch
Telefon 033 226 60 60

Folgen Sie uns:



Online spenden:



Pro Senectute Kanton Bern
Telefon 031 359 03 03
info@be.prosenectute.ch
be.prosenectute.ch

Spendenkonto:
CH98 0900 0000 3000 0890 6

Steuererklärungsdienst

Tarife inkl. MWST

Die Tarife für das Ausfüllen und die Beratung sind abhängig vom Reinvermögen. Die Kosten werden Ihnen in Rechnung gestellt.



Stufe	Pauschaltarife CHF	Reinvermögen CHF
1	50	bis 25'000
2	75	25'001 – 50'000
3	120	50'001 – 100'000
4	150	100'001 – 200'000
5	175	200'001 – 300'000
6	200	300'001 – 400'000
7	230	400'001 – 500'000
8	250	500'001 – 600'000
9	270	600'001 – 700'000
10	300	700'001 – 800'000
11	330	800'001 – 900'000
12	400	900'001 – 999'999
13	500	über 1 Mio.
Wegpauschale bei Haus- / Heimbesuchen CHF 10		

Bei komplexen Fällen kann Pro Senectute den Auftrag ablehnen.

Spielgruppe

Im ehemaligen Schulhaus in Bangerten oder im Wald bei Dieterswil.
Das neue Spielgruppenjahr beginnt im August 2026. Für alle Kinder
ab 2.5 Jahren bis zum Kindergarteneintritt. Der Tag kann frei gewählt
werden. Die Waldspielgruppe eignet sich für Kinder ab 3 Jahren.

Kinder aus Wengi sind bei uns ebenfalls herzlich willkommen! Hier
haben sie die Möglichkeit, ihre zukünftigen Kindergartenkollegen
und Kindergartenkolleginnen kennen zu lernen.

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	08:45 – 11:15 Uhr
Donnerstag Waldspielgruppe	09:00 – 11:00 Uhr

Die Schnuppertage finden an folgenden Daten statt:

Innengruppe:	Samstag, 28.03.2026 09:30 – 11:30 Uhr
Waldspielgruppe:	Donnerstag, 07.05.2026 10:00 – 11:00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen, an den beiden Daten mit Ihren Kindern
Spielgruppenluft zu schnuppern. Kommen und Gehen nach Belieben.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns!

Weitere Informationen:

www.spielgrupperapperswil-be.ch

verena.schlapbach@spielgrupperapperswil-be.ch





KulturLegi
CarteCulture
Kanton Bern | Canton de Berne

KulturLegi – schmales Budget, volles Programm!

**Sport, Bildung und Kultur – 30-100% günstiger:
Jetzt in der ganzen Region**

Menschen mit kleinem Einkommen können an vielen Aktivitäten nicht teilhaben. Sie verlieren Kontakte und Anregungen. Die KulturLegi gewährt Personen, die am oder unter dem Existenzminimum leben, einen vergünstigten Zugang zu Kultur-, Bildungs- und Sportveranstaltungen. Sie wirkt damit der Isolierung von Menschen mit wenig Geld entgegen. Ab 2019 können berechnete Personen aus dem Einzugsgebiet des Regionalen Sozialdienstes Büren a.A. – Arch, Bütigen, Büren a.A., Diessbach b.B., Dotzigen, Leuzigen, Meienried, Oberwil b.B., Rütli b.B., Wengi b.B. – die KulturLegi beantragen.

Wer nicht am öffentlichen Leben teilnehmen kann, wird ausgegrenzt. Wenn kulturelle und sportliche Veranstaltungen zu teuer sind, fühlt man sich nicht dazugehörig. Damit betroffene Personen nicht noch mehr ausgegrenzt werden, wurde die KulturLegi geschaffen.

Die KulturLegi ist ein persönlicher und nicht übertragbarer Ausweis. Er gewährt Menschen mit nachweislich kleinem Budget Rabatte von 30 bis 100 Prozent auf Angebote in den Bereichen Kultur, Sport und Bildung – sei dies in Form eines vergünstigten Hallenbad- oder Zirkuseintritts oder eines günstigeren Volkshochschulkurses. Im Kanton Bern geben über 500 Unternehmen Rabatte auf ihr Angebot. Die KulturLegi ist auch schweizweit in rund 3000 Institutionen gültig. Aktuell besitzen im Kanton Bern über 7000 Personen eine KulturLegi.

Einige Angebotsbeispiele:

- Schulsack-Aktion: Kostenlose Kindergarten-/Schulsack-Sets
- VIADUKT-Angebote: Kulturveranstaltungen kostenlos besuchen
- Zeitungs- und Zeitschriftenabonnemente 30-70% günstiger
- Pro Velo Velofahrkurse: 30% Rabatt
- Volksläufe (GP Bern, Frauenlauf Bern, Bieler Lauftage, Thuner Stadtlauf): Freistart in allen Kategorien
- Migros Klubschulen: 30% auf alle Kurse
- Theater, Museen, Kino, Schwimmbad, Eisbahn etc. 30-70% Rabatt

Weitere regionale und nationale Angebote finden Sie auf der Webseite www.kulturlegi.ch/bern.

Wer erhält die KulturLegi und wie?

Die KulturLegi wird an Personen abgegeben, die nachweislich am oder unter dem Existenzminimum leben, Sozialhilfe oder Ergänzungsleistungen beziehen oder mindestens die zweithöchste Stufe der Krankenkassen-Prämienverbilligung (IPV) haben und in einer KulturLegi-Gemeinde wohnhaft sind.

Die KulturLegi muss schriftlich beantragt werden. Auskünfte erhalten Interessierte bei der Geschäftsstelle der KulturLegi Kanton Bern, Tel. 031 378 60 36.
Oder unter www.kulturlegi.ch/bern



Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Wengi erscheint in regelmässigen Abständen einmal im Monat. Es handelt sich dabei um das offizielle Organ der Einwohnergemeinde Wengi.

Pro Jahr können Vereine der Gemeinde Wengi ein Inserat gratis erscheinen lassen. Für jedes weitere Inserat sind die Publikationspreise für Vereine, Privatpersonen, Firmen und Organisationen wie folgt:

1 Seite	CHF	100.00	3/4 Seite	CHF	75.00
1/2 Seite	CHF	50.00	1/4 Seite	CHF	25.00

Das Mitteilungsblatt wird gratis in jede Haushaltung der Gemeinde verteilt. Ehemalige Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde, die in einem Altersheim wohnen, erhalten das Mitteilungsblatt auf Verlangen ebenfalls gratis zugestellt.

Die Beiträge können im PDF- oder Word-Format, wenn möglich elektronisch, übermittelt werden.

Redaktion

Gemeindeverwaltung, Frauchwilstrasse 11, 3251 Wengi, 032 389 14 84, info@wengi-be.ch

Redaktionsschlüsse 2026 / 2027

Freitag, 30. Januar 2026
Freitag, 6. März 2026
Freitag, 10. April 2026
Freitag, 1. Mai 2026
Freitag, 29. Mai 2026
Freitag, 26. Juni 2026
Freitag, 31. Juli 2026
Freitag, 28. August 2026
Freitag, 2. Oktober 2026
Freitag, 30. Oktober 2026
Freitag, 27. November 2026
Freitag, 1. Januar 2027

Erscheinungsdaten 2026 / 2027

Freitag, 13. Februar 2026
Freitag, 20. März 2026
Freitag, 24. April 2026
Freitag, 15. Mai 2026
Freitag, 12. Juni 2026
Freitag, 10. Juli 2026
Freitag, 14. August 2026
Freitag, 11. September 2026
Freitag, 16. Oktober 2026
Freitag, 13. November 2026
Freitag, 11. Dezember 2026
Freitag, 15. Januar 2027

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Dienstag 08:00 bis 11:45 Uhr

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch oder per Mail vereinbart werden.